

Informationen aus dem Rathaus der Bergingstadt Teterow auf der 17. Sitzung der Stadtvertretung Teterow der VII. Wahlperiode am Donnerstag, den 24. Juni 2021

Sehr geehrter Herr Bürgervorsteher,
sehr geehrte Stadtvertreterinnen und Stadtvertreter,
sehr geehrte Damen und Herren,

die aktuelle Situation in unserer Stadt kann wohl kaum besser beschrieben werden als mit dem Wort durchatmen. Es ist ein fröhliches Frohlocken. Die Inzidenzzahl ist deutlich gesunken. Viele Schritte zurück zur Normalität sind möglich geworden, weitere können hoffentlich folgen.

Gleichzeitig sollten wir in allem maßvoll sein, um diese Entwicklung nicht gleich wieder zu gefährden. Wir sind auch noch nicht durch mit der Pandemie, denn eine hohe Impfquote soll auch vor Ort bei uns erreicht werden. Dafür waren und sind viele vor Ort aktiv.

Es gibt ein Leben neben Corona, viele Prozesse und Projekte werden vorangetrieben und diskutiert. Dazu ein kurzer Überblick:

Folgende Themen beinhaltet der Bericht:

- 1. Bericht aus dem Fachbereich Schule, Kultur und Sport**
- 2. Bericht aus dem Fachbereich Finanzen**
- 3. Bericht aus dem Fachbereich Bau- und Stadtentwicklung**
- 4. 19. Sitzung des Hauptausschusses am Montag, 14. Juni 2021**
- 5. Verschiedenes**

Zu 1.:

Bericht aus dem Fachbereich Schule, Kultur und Sport

- Der vorzeitige Maßnahmenbeginn für die Umsetzung der Digitalisierung in der Regionalen Schule wurde durch den von uns gestellten Antrag durch das Landesförderinstitut M-V genehmigt. Die Ausschreibungen erfolgen demnächst. Die Umsetzung kann dann nach Absprache erfolgen.
- Die Übergabe der energetisch sanierten Sporthalle der Regionalen Schule erfolgte am 17. Juni 2021. Baubeginn war der 25. Mai 2020. Insgesamt hat der Bau der Turnhalle etwa 3,3 Millionen Euro gekostet. Dafür erhielten wir auf Antrag Zuwendungen vom Land M-V für zuwendungsfähige Ausgaben in Höhe von 1.505.794,01 EUR aus dem "Europäischen Fonds für regionale Entwicklung" (EFRE) gemäß der Stadtentwicklungsförderrichtlinie M-V. Der Änderungsbescheid ist vom 4. Dezember 2020 datiert.
- Ab Juni 2021 werden die Verpflegungskosten in der städtischen Kita wieder mit den Pauschalbeträgen abgerechnet.
- Die letzten Spitzabrechnungen für den Monat Mai 2021 sind erfolgt.
- Die Berechnungen und Erstellung der Schullastenausgleiche für das Schuljahr 2020/2021 haben begonnen.
- Für die Hallenbelegungen der städtischen Sporthallen sind die Anträge von den Vereinen eingegangen, die Planung erfolgt in den Sommerferien mit anschließender Zusammenkunft und Finalabstimmung in der Sportstättenvergabe-Kommission.

Naturbad:

- Der Saisonstart ist gut verlaufen und mit den gestiegenen Temperaturen wächst auch die Besucherzahl. Die meisten Besucher verhalten sich ordnungsgemäß.
- Es erfolgen tägliche Kontrollen u.a. vom Kommunalen Ordnungsdienst.
- Die angebotenen Schwimmkurse vom ASB sind fast ausgebucht, die Nachfrage ist sehr groß aufgrund von ausgefallenem Schwimmunterricht in der Schule.

Stadtmuseum:

Es wurde eine Projektförderung beantragt für das Projekt des neuen Ausstellungsabschnitts „Die slawische Burgwallanlage im Teterower See vom 9. bis 12. Jh.“ Es wird intensiv am Inhalt für diese Ausstellung in Vorbereitung der Umsetzung gearbeitet. In diesem Zusammenhang stieß die Museumsleiterin Frau Meike Jezmann auf den 1952 bis 1954 von der DEFA gedrehten Dokumentarfilm „Auf den Spuren der Frühgeschichte“. Buch und Regie lagen in den Händen von Herrn Siegfried Hartmann, einer der prominentesten DEFA-Kinderfilmregisseure (z. B. Das Feuerzeug, Die Goldene Gans, Schneeweißchen und Rosenrot). Der Film entstand auf Initiative des damaligen Leiters der Ausgrabungen, Prof. Unverzagt und wurde für das Vorprogramm der fünfziger Jahre in den DDR-Kinos gedreht. Die Erstaufführung war am 2. Februar 1954. Durch Verhandlungen des Bibliotheksmitarbeiters Herrn Matthias Zirzow, im Auftrag und mit Unterstützung des Bürgermeisters, konnte der Film für das Stadtmuseum und die Bibliothek zur weiteren Verwendung für zunächst 5 Jahre erworben werden.

Heimat- und Kulturpflege

Seit dem 24. Juni 2021 hat ein kleiner musikalischer Kultursommer begonnen „Musik am Hechtbrunnen“ jeweils donnerstags, am Markttag von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr voraussichtlich bis Mitte September 2021.

Stadtbibliothek:

Am 14. Juni 2021 wurde das Sommerevent „FerienLeseLust“ gestartet. Für die Altersgruppe 10 - 13 Jahre, welche der 4. – 6. Klasse entspricht, haben wir zahlreiche Bücher eingekauft. Diese Aktion wird vom Ministerium für Bildung, Wirtschaft und Kultur Mecklenburg-Vorpommern gefördert. Wir hatten am 14. Juni 2021 und 15. Juni 2021 schon jeweils 13 Benutzer dieser Altersgruppe und somit 52 Ausleihen zu verbuchen. Es läuft gut an. Wir sind auf einem guten Weg durch den Lesesommer 2021. Die Flyer mit einem bunten Veranstaltungsangebot für Kinder und Jugendliche sind im Umlauf. Der Ferienkalender beinhaltet u.a. zwei Wochen intensive Bibliotheks- und Veranstaltungsangebote mit „Lustigem Lesen“, „Schreibwerkstatt“ sowie ein „Film- und Fotokurs“. Wir starten also in die Ferien und wünschen uns eine rege Teilnahme, das alles natürlich unter Beachtung der aktuell gültigen Corona-Verordnungen.

Zu 2.:

Bericht aus dem Fachbereich Finanzen

Der Jahresabschluss für den städtischen Haushalt der Berggringstadt Teterow und das städtebauliche Sondervermögen für das Jahr 2020 wurde buchungsseitig fertiggestellt. Die Berichterstattung wird in den Sommermonaten erarbeitet, die Prüfung der Jahresabschlüsse ist für September 2021 eingeplant.

Wir setzen auf die Ausgleichsleistungen des Landes M-V für insbesondere corona-bedingte Gewerbesteuermindereinnahmen für 2021 zur Absicherung unserer finanziellen Handlungsfähigkeit.

Der Kreisumlagebescheid des Landkreises Rostock liegt vor.

Von den 15.000.000,00 EUR des städtischen Haushaltes zahlen wir 3.982.600,00 EUR an Kreisumlage an den Landkreis zur Erfüllung der Aufgaben des Landkreises.

Zu 3.:

Bericht aus dem Fachbereich Bau- und Stadtentwicklung

Der grundlegende Ausbau Am Bornmühlenweg 4. Bauabschnitt als Gemeinschaftsmaßnahme der Stadtwerke Teterow des Zweckverbandes „Wasser/Abwasser Mecklenburgische Schweiz“ und der Stadt Teterow hat begonnen. Die Gesamtaufwendungen belaufen sich auf über 900.000,00 EUR. Der Anteil der Stadt Teterow für den Straßenbau beläuft sich auf ca. 251.000,00 EUR.

Die Restaurierung der steinernen Löwen am Eingangsbereich zum Wohnheim der Güstrower Werkstätten wurde mit 15.000,00 EUR Städtebaufördermittel von Seiten der Stadt gefördert.

Es erfolgte die Erneuerung von zwei Brücken im Stadtpark für ca. 15.000,00 EUR.

Auf dem Spielplatz am Schulkamp tut sich etwas! Ob direkt aus Teterow oder in der Berggringstadt zu Besuch - der Spielplatz in der Nähe des historischen Stadtzentrums ist bei allen Kids beliebt.

Eingeweiht wird demnächst die neue Spielgerätekombination mit verschiedenen Spielfunktionen auf dem Spielplatz am Schulkamp. Die Aufwertung des Spielplatzes mit neuen Geräten ist mit ca. 30.000,00 EUR veranschlagt.

Gegenwärtig erfolgt der Ausbau des Sandweges im städtischen Stadtpark an der kleinen Peene.

Vorgesehen ist die Herrichtung der Wanderwege „Weg der Verliebten“ und des „Philosophenweges“. Geplant sind dafür Aufwendungen in Höhe von bis zu 30.000,00 EUR.

Demnächst erfolgt der Beginn der Ersatz- und Neuanpflanzungen entlang des Platanenweges zur Teschower Siedlung sowie weiterer Ersatzpflanzungen. Die finanziellen Aufwendungen für die verschiedenen Maßnahmen belaufen sich auf über 20.000,00 EUR.

In Vorbereitung ist das Vorhaben der Teichentschlammung mit Feuerlöschfunktion im Teterower Ortsteil Pampow.

Es erfolgte der Erwerb von 34 Dienstuniformen einschl. Schirmmützen nach neuer Fachempfehlung für die Freiwillige Feuerwehr Teterow in Höhe von 10.389,02 EUR.

Erwähnenswert ist die Werbeaktion für die Teterower Geschäftsleute zum "Neustart" nach Corona. Hier ein paar Eckpunkte:

- gemeinsame Runde mit Vertretern der Geschäftsleute zur Abstimmung einer Werbeaktion zur Wiedereröffnung von Einzelhandel, Gastronomie und kulturellen Einrichtungen nach dem Lockdown
- vier Werbebanner für die Innenstadt
- Umsetzung der Marketingaktion "Lokal kaufen & genießen"
- binnen kürzester Zeit erfolgte die Fotoaktion mit "Gesichtern aus der Geschäftswelt"
- tägliche Posts aus der Teterower Geschäftswelt auf Social-Media-Kanälen der Stadt, teilweise mit enormer Reichweite
- Pressearbeit zur Kampagne
- Titel der Mai-Ausgabe Teterower Zeitung greift Kampagne ebenfalls auf

- Realisierung und Finanzierung für Geschäftsleute kostenfrei

Zu 4.:

19. Sitzung des Hauptausschusses am Montag, 14. Juni 2021

Die Tagesordnung der 19. Hauptausschusssitzung der VII. Wahlperiode befasste sich im Wesentlichen mit der Vorbereitung der 17. Sitzung der Stadtvertretung Teterow am Donnerstag, den 24. Juni 2021.

Informiert wurde über den Vorentwurf B-Plan Nr. 65 Wohngebiet „Mühlenblick“ und 12. Änderung Flächennutzungsplan. Empfohlen durch den Hauptausschuss zur abschließenden Entscheidung durch die Stadtvertretung wurde der Beschluss über die Aufstellung des B-Planes Nr. 70 und für ein Wohngebiet Glasower Weg und Bahnstrecke Lübeck – Strasburg, der Beschluss über die Aufstellung der 13. Änderung des Flächennutzungsplanes für ein Wohngebiet Glasower Weg und Bahnstrecke Lübeck – Strasburg, der Beschluss über die Widmung eines Weges hier der Flurstücke 104/13 und 105/ 17 der Flur 17 in der Gemarkung Teterow für den öffentlichen Verkehr.

Befürwortet und zur Entscheidung an die Stadtvertretung übergeben wurde die Anschaffung von schulgebundenen mobilen Endgeräten in Höhe von 40.691,20 EUR durch die Kommune Bergringstadt Teterow für die Lehrkräfte (Landesbedienstete) im Rahmen des Digitalpaktes Schule sowie der Beschluss des Medienentwicklungsplanes (MEP) für die Schulen in Trägerschaft der Stadt Teterow. Für die Regionale Schule Teterow belaufen sich die Gesamtaufwendungen für die Digitalisierung für den Zeitraum 2021 bis 2025 auf geplante 745.852,35 EUR für die Schaffung guter Ausbildungsbedingungen für die Schülerinnen und Schüler und guter Arbeitsbedingungen für die Lehrkräfte (Landesbedienstete) durch die Bergringstadt Teterow.

Erforderlich ist eine überplanmäßige Ausgabe für das Bauvorhaben Grundschule Teterow Haus 2 – Instandsetzungsarbeiten zur Umsetzung der Inklusion in Höhe von 46.300,00 EUR. Die geplanten Gesamtkosten belaufen sich somit auf 405.678,79 EUR. Beantragt wurde die maximale Förderung an Fördermitteln in Höhe von 315.000,00 EUR.

Befürwortet als Beschlussempfehlung an die Stadtvertretung wurde der Grundsatzbeschluss der Bewerbung der Bergringstadt Teterow als Außenstandort für die Bundesgartenschau BUGA 2025 in Rostock.

Der Hauptausschuss empfiehlt mehrheitlich einen eigenen Beschlussantrag der Stadtvertretung zur Entscheidung:

„Die Stadtvertretung Teterow beschließt die Kündigung des Generalpachtvertrages zwischen der Stadt Teterow und dem Kreisverband der Gartenfreunde Güstrow e.V. zum schnellstmöglichen Zeitpunkt.“

Begründung:

Das Verhältnis zwischen den Teterower Kleingartenvereinen und dem Kreisverband der Gartenfreunde Güstrow e.V. sei so zerstört, dass keine vernünftige Zusammenarbeit mehr möglich ist.

Der Bürgermeister wies diesbezüglich auf seine gesetzliche Pflicht hin, rechtliche Bedenken geltend zu machen.

Zu 5.

Verschiedenes

Bestand an Arbeitslosen (Datenstand Mai 2021) in der Bergringstadt Teterow:

SGB III Rechtskreis (Arbeitslosengeld I Bezug)	91 Personen	darunter 11 Langzeitarbeitslose
SGB II Bereich (Arbeitslosengeld II Bezug)	295 Personen	darunter 179 Langzeitarbeitslose

finanzielle Zuwendungen der Bergringstadt Teterow Juni 2021

- Tierschutzverein Waren e.V. (Tierheim Malchow)
- Förderverein der Musikschule Teterow e.V. (Kunstwerkstatt)
- MTVC Mecklenburger Schweiz e.V. im ADAC
- Teterower Seesportverein e.V.
- DRK Kreisverband Güstrow e.V.
 - Kleiderkammer in Teterow
 - Schwangerschafts(konflikt)beratung in Teterow
- Schulförderverein der Regionalen Schule Teterow

Aus dem Corona-Spendenhilfsfonds der Bergringstadt Teterow gingen 400,00 EUR an den Förderverein der Grundschule Teterow.